

ÜBERGÄNGE NACH DER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE

DDS – Die Deutsche Schule
109. Jahrgang 2017, Heft 4, S. 291–307
© 2017 Waxmann

Maria Richter/Martin Baethge

Die Schaffung eines neuen Bildungsraums: Der Übergangssektor

Zusammenfassung

Die anhaltend hohen Einmündungsquoten in den Übergangsbereich können als Beleg für eine unzureichende Bearbeitung der Probleme des Übergangs in die berufliche Ausbildung verstanden werden: die institutionelle Heterogenität, die gewachsenen vielfältigen Benachteiligungen der Jugendlichen sowie das Fehlen einer institutionellen Kopplung zwischen Allgemeinbildung und Berufsausbildung. Vor diesem Hintergrund werden Ansätze einer Neugestaltung des Übergangssektors als eigenständigen Bildungsraum dargestellt.

Schlüsselwörter: Übergänge in die Berufsbildung, soziale Benachteiligung, institutionelle Neuorganisation im Berufsschulwesen

Development of a New Educational Area: The Transition Sector

Summary

The high amount of entries into the transition sector („Übergangssektor“) can be seen as evidence for unsolved problems during the transition into vocational training: institutional heterogeneity, growing disadvantages of young people, as well as a lack of institutional links between school and vocational training. Against this background, approaches for reorganizing the transitional sector into an independent educational space are presented.

Keywords: transition into vocational training, social disadvantages, institutional reorganization of vocational training